

<< A G E N D A 2 1 W O H L E N >>

Informationen Stand März 2019

Die Widersprüchlichkeit zwischen den zunehmend drängenden Problemen und den mangelnden effektiven Schritten in Richtung Nachhaltigkeit wird immer deutlicher. Schüler streiken und demonstrieren gegen den verantwortungslosen Umgang mit unserer Zukunft.

Wie kommen wir zur nötigen Handlungsfähigkeit?

Wir sind offensichtlich ziemlich ratlos, obschon doch so vieles eigentlich klar wäre. Auch der Vorstand der AGENDA 21 WOHLLEN hat grosse Mühe, seiner Aufgabe gerecht zu werden, obschon er auch von erfreulichen Entwicklungen berichten kann.

Das Anliegen Nachhaltige Entwicklung ist im Gemeinderat aufgenommen worden. Relevante Energiemassnahmen sind mit den geplanten Fernwärmewerken im Kappelenring und in Uettligen auf gutem Weg, obschon die Ablehnung des neuen Energiegesetzes die Umsetzung der Energiewende behindert. Geflüchtete wurden in Wohlen gut aufgenommen. Mit dem nun bereits drei Mal durchgeführten RepairCafé gelingt es einer aufgestellten Gruppe, defekte Gebrauchsgegenstände und Apparate in gemeinsamer Zusammenarbeit zu reparieren, Kontakte zu schaffen und Abfall zu vermeiden. Zudem könnte sich ein altes Anliegen in diesem Jahr mit der Planung von gemeinnützigen Mietwohnungen für Senioren und Familien durch die WohnBauGenossenschaft Wohlen in Uettligen erfüllen.

Wenn wir aber auf unser Jahresprogramm 2018 zurückblicken, so müssen wir feststellen, dass zwei Projekte kaum vom Fleck gekommen sind. Sowohl die Ortsbegehung in Hinterkappelen als auch die Veranstaltung zur Zukunftsfähigen Landwirtschaft konnten nicht durchgeführt werden, da die Kräfte im Vorstand dazu fehlten.

Deshalb wollen wir an der diesjährigen Mitgliederversammlung unsere Arbeit zur Diskussion stellen. Dabei geht es darum, neue relevante Ansätze zu identifizieren und entsprechende Potenziale zu erschliessen.

Deshalb bitten wir alle Mitglieder, sich den MV-Termin vom 25. April zu reservieren, wir zählen auf eure Beteiligung und Unterstützung.

Als Beitrag zum Dorfleben führen wir dieses Jahr die MV im Rössli Säriswil durch mit gemütlichem Abendessen im Anschluss an die Sitzung. Bitte beachtet die Hinweise in der Einladung.

Unser Profil

Die lokale << AGENDA 21 WOHLLEN >> wurde am 15. September 2001 gegründet. Ende 2018 zählte der Verein 82 Mitglieder.

Zweck des Vereins (gemäss Art. 2 der Statuten):

- 1) *Der Verein führt die Anliegen der Agenda 21 im Gebiet der Gemeinde Wohlen nach dem Grundsatz der Nachhaltigkeit¹ unter Einbezug der Bereiche Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft aus.*
- 2) *Der Verein ist Vorreiter in der praktischen Umsetzung der Ziele der Agenda 21². Er orientiert jährlich öffentlich über die erzielten Resultate, die gemäss Aktionsprogramm erreicht wurden. Damit soll in der Bevölkerung mit ihren Institutionen, Gruppierungen und Unternehmungen das Bewusstsein und Handeln für die Nachhaltigkeit des menschlichen Wirkens gefördert werden.*

Der Verein << AGENDA 21 WOHLLEN >> versteht sich nicht als Konkurrenz zu bestehenden Institutionen und Vereinen. Vielmehr wollen wir diese dahingehend unterstützen, dass WohlerInnen und Institutionen zunehmend Verantwortung für eine Nachhaltige Entwicklung übernehmen.

Unsere Themenschwerpunkte im 2018 waren:

Gemeinde

2018 wurde das Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten und der Gemeinderätin Eva Zanetti fortgesetzt. Die Verankerung Nachhaltiger Entwicklung wurde in den Massnahmenplan 2018 - 2021 aufgenommen: «Gesamtausrichtung Nachhaltigkeit ist thematisiert und verankert. » Da erkannt wurde, dass es sich dabei um eine departementsübergreifende Massnahme handelt, soll diese nun durch das Departement Präsidiales umgesetzt werden.

Neben dieser Eigeninitiative haben wir im Rahmen der öffentlichen Mitwirkungsaufgabe des Baureglements und der Festlegung der Gewässerräume eine grundsätzliche Stellungnahme verfasst. Soweit wir das heute feststellen können, wurde diese nicht zur Kenntnis genommen, jedenfalls findet sich kein Hinweis dazu. Schul- bzw. Bildungspolitik sowie die Dorfentwicklung Säriswils waren ebenfalls Gegenstand des Engagements von Mitgliedern der << AGENDA 21 WOHLLEN >>.

Im Bewusstsein, dass die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit auch die Landwirtschaft der Gemeinde Wohlen vor grosse Herausforderung stellt und aufgrund der Erfahrung, dass dabei vielschichtige Interessenskonflikte zwischen den betroffenen Bauern, Verarbeitern, Händlern, Konsumenten, der ansässigen Bevölkerung und Erholungssuchenden auftreten, besteht hier grosser Handlungsbedarf.

Wie aber sieht eine zukunftsfähige Landwirtschaft aus? Um darauf handlungsrelevante Antworten zu finden, braucht es eine Beteiligung der Betroffenen, vorallem der Bauern. Deshalb arbeitet die << AGENDA 21 WOHLLEN >> mit der Gemeinde und insbesondere der Landschaftskommission zusammen, um einen Anlass mit Fachreferaten und Podiumsdiskussion zu organisieren.

Im vergangenen Jahr ist es uns mangels freien Kapazitäten nicht gelungen eine solche Veranstaltung zu realisieren. Da die Problemstellung an Relevanz gewinnt und politische Entscheide anstehen, wollen wir diesen Plan weiter verfolgen. Die Veranstaltung soll Anfang 2020 stattfinden.

¹ *Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche die heutigen Bedürfnisse zu decken vermag, ohne für künftige Generationen die Möglichkeiten zu schmälern, ihre eigenen Bedürfnisse zu decken.*

² *Heute steht selbstverständlich für unsere Umsetzung nicht mehr die Agenda 21, sondern die Agenda 2030 im Vordergrund: <http://www.un.org/Depts/german/qv-70/band1/ar70001.pdf>*

Bezug zum eigenen Lebensraum

Auch für die Organisation einer zweiten Ortsbegehung reichten die zur Verfügung stehenden Kräfte nicht aus. Doch sehen wir uns von der Erfahrung mit der ersten Ortsbegehung darin bestätigt, dass ein solcher Anlass auch für Hinterkappelen von grossem Interesse wäre. Dazu suchen wir nach wie vor Unterstützung, insbesondere gilt es, lokales Wissen und Erfahrung einzubeziehen.

Wohlfahrt- oder Konsum- und Wegwerfgesellschaft

Während den letzten Jahren haben wir immer wieder den Verein Monetäre Modernisierung und dessen *Vollgeld-Initiative* unterstützt. Diese ist leider – wie zu erwarten war – am 10. Juni 1918 an der Urne gescheitert. Doch Angesichts der Verweigerung aller Institutionen und Parteien sich ernsthaft mit der Frage auseinander zu setzen, stellen die 24.3% Ja-Stimmen durchaus einen relevanten Auftakt dar. Die Regulierung der Geldschöpfung und damit der Basis des Finanzsektors wird uns zunehmend und noch lange beschäftigen.

<http://www.vollgeld-initiative.ch/>, <http://www.vollgeld.ch/index.php>

Repair Café

Die beiden Repair Cafés im vergangenen Jahr (in Uetligen im Frühling und in Hinterkappelen im Herbst kombiniert mit Bring- und Holtag sowie Kinderkleider- und Spielzeug-Börse) wurden rege genutzt und überzeugten auch als lokaler Treffpunkt. Das kompetente Team von Reparierenden unter der Leitung von Urs Vollmer sowie die gute Versorgung mit Kaffee und Kuchen durch den Frauenverein führten zu zunehmenden Reparaturen und Gemütlichkeit. Wir freuen uns über die gute, etablierte Zusammenarbeit mit dem Frauenverein und dem Seniorenrat.

Alterspolitik: Wohnbaugenossenschaft Wohlen BE (WBGW)

Vor 10 Jahren hat die << AGENDA 21 WOHLLEN >> erkannt, dass in der oberen Gemeinde Möglichkeiten für altersgerechtes Wohnen fehlen und die Problematik der Überalterung verschärfen. Im Oktober 2009 informierten wir in einer gut besuchten Veranstaltung über das Vorgehen in Nachbargemeinden und befragten Betroffene zu ihren Bedürfnissen. Der klare Handlungsbedarf führte zur Gründung der WohnBauGenossenschaftWohlen (WBGW), die seither konsequent und hartnäckig nach einer Lösung sucht, um ein entsprechendes Angebot zu schaffen. Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat entschieden, die WBGW nicht in das Projekt zur Überbauung des Gemeindelandes in Wohlen einzubeziehen. Damit schloss sich eine weitere Opportunität.

Hingegen erhöhten sich die Chancen für die Realisierung von gemeinnützigen Wohnungen durch die WBGW mit dem Projekt Hofweid in Uetligen West deutlich. Die WBGW haben mit der ALTAVISTA AG und der Grünenwald Immobilien GmbH die Vereinbarung für die Übertragung des Vorkaufrechts geschlossen. Diese enthält eine Architekturverpflichtung für die Planung und Realisierung des Anteils der WBGW. Damit bestehen nach der an der Urne beschlossenen Einzonung des Areals im letzten November gute Voraussetzungen, um bis zu 4'000 m² Nettowohnfläche zu erstellen. Deren Ausführung werden von der Gemeinde qualitativ gesichert durch den Studienauftrag und die Überbauungsordnung. Die Erstellung könnte so hoffentlich im Jahr 2022 abgeschlossen werden.

Die WBGW zeigt mit dem Schaffen von altersgerechtem gemeinnützigem Wohnraum exemplarisch auf, wie schwierig es ist, nachhaltige Projekte zu realisieren. Wir gratulieren der WBGW und insbesondere Peter Reinmann für ihren Durchhaltewillen!

Hindernisfreies Wohlen – Leben ohne Ausgrenzung

Die Arbeitsgruppe "Hindernisfreies Wohlen - Leben ohne Ausgrenzung" ist seit nun drei Jahren sistiert, nachdem die tragenden Mitglieder sich zurückzogen. Dadurch liegt die Aufgabe vollständig bei der Gemeinde, wobei dies zurzeit wegen der oft mangelhaften Zusammenarbeit zwischen den Departementen nicht optimal umgesetzt wird. Eine Kurzbeschreibung findet sich unter: <https://www.wohlen-be.ch/behindertengerechtes-wohlen/>.

Das Anliegen "Hindernisfreies Wohlen - Leben ohne Ausgrenzung" wird hoffentlich in Zukunft Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Gemeinde. Die << AGENDA 21 WOHLLEN >> möchte in Zukunft dazu beitragen, dass diese Aufgabe in der Gemeinde ausreichend wahrgenommen wird.

Energiepolitik

Energieversorgung :

- Der Wärmeverbund in Hinterkappelen steht vor der Realisierung. Im kommenden Frühling beginnen die Bauarbeiten.
- Der Wärmeverbund in Uettligen soll nächstes Jahr folgen.

Solardächer:

- Trotz der massiven Reduktion der kostendeckenden Vergütung von erneuerbarem Strom (KEV) und dem sehr tiefen Einspeiseerlös werden jedes Jahr weitere Solardächer realisiert.

Mobilität:

- Die Elektromobilität ist auch in der Gemeinde Wohlen weiter auf dem Vormarsch. Waren es in der Jahrtausendwende noch die kleinen Elektrofahrzeuge, sind heute auf den Strassen von Wohlen auch Teslas und Elektrofahrzeuge von anderen Anbietern unterwegs.

Die Agenda 21 hat zurzeit kein eigenes Energieprojekt. Wir verfolgen die Energiepolitik jedoch aktiv, um bei Bedarf mit den geeigneten Mitteln einzugreifen.

Ghüder am Strassenrand

Es fanden diverse individuelle Säuberungsaktionen im Gemeindegebiet Wohlen statt. Von Beteiligungen seitens unserer Mitgliedern haben wir keine Kenntnis. Gerne würden wir diesen sinnvollen Beitrag reaktivieren. Interessierte sind willkommen und können sich beim Verein oder der Gemeinde Wohlen melden.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Öffentlichkeitsarbeit haben wir im vergangenen Jahr wenig Beachtung geschenkt. Maria betreut auch weiterhin unsere Webseite <http://www.agenda21wohlen-be.ch/>.

Menschlicher Kontakt

Der Maibummel 2018 führte uns einmal aus der Region hinaus an den Emmenspitz. Eine leider kleine aber sehr interessierte Gruppe genoss das schöne Frühlingswetter am 26. Mai. Auf der Strecke von Biberist bis Aaremündung beeindruckte das Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt an der Emme. Die Revitalisierung der Emme auf diesem Abschnitt durchzogen von grosser und vernetzter Infrastruktur erfordert primär die Erweiterung des

Flussbettes. Der bisherige enge Emmekanal wurde um 1860 gebaut, danach griff der Mensch von 1876 - 1889 mit der Emmekorrektion mehrfach gestaltend und regulierend in die Natur ein.
https://www.so.ch/fileadmin/internet/bjd/bjd-afu/pdf/wasser/315_ui_25_emme.pdf

Dieser Wille zur technischen «Sanierung» der natürlichen Gewässer und Feuchtgebiete dauerte bis weit in das 20. Jahrhundert. Erst in den 70er Jahren begann ein Umdenken zum Umgang mit den Gewässern, welcher auch das Ökosystem, die Biodiversität und die Schönheit der Landschaft berücksichtigt. Vom Emmenspitz wanderten wir dann entlang der Aare bis nach Solothurn.

Beim Brätle auf der Bützenmatt blieb es bei einer kleinen Runde, trotzdem genossen wir es, bei gutem Wetter und in gemütlicher Atmosphäre mehr oder weniger tiefschürfende Gespräche zu führen.

Noch weniger besucht war der Adventshöck in Säriswil, den wir in Zukunft nicht mehr durchführen werden.

Vorstand

Im vergangenen Jahr vermochte der zu kleine Vorstand den Mangel an Kapazität nicht auszugleichen. Wegen anderweitigen Belastungen und Abwesenheiten war an zusätzlichen Einsatz nicht zu denken. Im Verlauf des Jahres versuchten wir die geplanten Aktivitäten zu realisieren und führten sieben Vorstandssitzungen durch. Doch einiges blieb wie bereits erwähnt auf der Strecke und soll nun möglichst in diesem Jahr angepackt werden.

Der Vorstand ist dringend auf zusätzliche Kapazitäten angewiesen.

Deshalb der Aufruf an alle:

Hast Du oder hat eine Dir bekannte Person, die noch nicht Mitglied des Vereins sein muss, Interesse im Vorstand mitzuarbeiten?

Vereinsvorstand März 2019

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ➤ Andreas Kläy , Präsidium seit März 2009
Staatsstrasse 135, 3049 Säriswil | 031 822 19 87 / 079 371 85 22
andreas.klaey@cde.unibe.ch |
| ➤ Christine Magun , Nachbarschaft
Halen 66, 3037 Herrenschantzen | 031 301 68 23
ach@magun.ch |
| ➤ Kaspar Herrmann , Vernetzung
Bützenmattweg 21, 3043 Möriswil | 031 829 40 08
kaspar.herrmann@naturreaumensch.ch |
| ➤ Thomas Gerber , Gewerbe
Schlossmatte 4, 3032 Hinterkappelen | 031 901 32 24/ 079 371 53 56
gerber.thomas@bluemail.ch |

Themen 2019

Stichwort/Thema	Inhalt / Ziel	Zuständigkeit Aktivitäten
Zusammenarbeit der Gemeinde Wohlen	Der unterstützende Kontakt zum Gemeinderat über Bänz Müller und Eva Zanetti wird weiterhin gepflegt. Unser Ziel ist es, die Nachhaltige Entwicklung als Aufgabe der Behörden in der Gemeinde zu verankern.	<i>Kaspar Herrmann Andreas Kläy</i>
Zukunftsfähige Landwirtschaft	Wie sieht eine zukunftsfähige Landwirtschaft aus? Um darauf Antworten zu finden, organisiert die << AGENDA 21 WOHLLEN >> in Zusammenarbeit mit der Gemeinde im Januar 2020 einen Anlass mit Fachreferaten und Podiumsdiskussion.	<i>Kaspar Herrmann Andreas Kläy</i>
Bezug zum eigenen Lebensraum	Ortsbegehungen: Voraussichtlich am Sa 31. August um 10h bis ca. 13h in Hinterkappelen. Unter kundiger Führung werden bauliche Werte, die traditionelle Dorfstruktur und die Bezüge zu den neuen Entwicklungen angeschaut und diskutiert. Dabei werden auch Erfahrungen von Alteingesessenen und Fachleuten einbezogen.	<i>Pia Kläy</i>
Hindernisfreies Wohlen – Leben ohne Ausgrenzung	Die frühere Aufgabe der AG soll im Rahmen der Strategie für Nachhaltigkeit der Gemeinde umgesetzt werden.	<i>Vorstand</i>
Ghüder am Strassenrand	Die individuellen Aktionen sollen koordiniert gefördert und unterstützt werden. Interessierte sind gefragt und können sich beim Vorstand der A21 oder direkt bei der Gemeinde Wohlen melden.	Die Gemeinde stellt Kehrriechsäcke zur Verfügung, Kontakt: Markus Känel markus.kaenel@wohlen-be.ch <i>Kaspar Herrmann</i>
Weitere Themen	Gerne greifen wir zusätzliche Themen, die uns dringlich und relevant erscheinen, kurzfristig auf. Initiativen und Vorschläge sind jederzeit willkommen.	<i>Vorstand</i>

Datum	Thema / Zeit / Treffpunkt
Sa 6. April 2019	Repair Café / 9 bis 16 Uhr / Reberhaus Uetligen
Do 25. April 2019	18. Mitgliederversammlung / 19 Uhr / Rössli Säriswil
So 19. Mai 2019	Maibummel Flughafenprojekt Bern Nord Bremgarten BE
Sa 17. August 2019	Bräteln auf der Bützenmatte / ab 17.30 Uhr / Bützenmatte Möriswil
Sa 31. August 2019	Ortsbegehung Hinterkappelen / 10 Uhr / vor dem Kipferhaus Hinterkappelen
Sa 2. November 2019	Repair Café / 9 bis 16 Uhr / Kipferhaus Hinterkappelen

Details und weitere Informationen zu aktuellen Veranstaltungen werden auf der Internetseite www.agenda21wohlen-be.ch publiziert und per Mail an unsere Mitglieder verschickt.

Handlungsfelder << AGENDA 21 WOHLLEN >>

In den vergangenen Jahren wurden verschiedene mögliche **Handlungsfelder** der AGENDA 21 definiert, in welchen sich der Verein engagieren möchte. Es würde uns freuen, wenn auch in diesem Jahr neue konkrete Aktivitäten vorgeschlagen und an die Hand genommen werden. Der Vorstand wird seine beschränkten Kräfte auf die aktuellsten Themen konzentrieren (vgl. Themen 2018 S.6) Anregungen dazu sind jederzeit willkommen.

Energie / Mobilität

- **Energie & Gesellschaft**
Anlässe und Anregungen zur Bedeutung von Energie für unsere Kultur und Wirtschaft. Stellungnahmen zu öffentlichen Vernehmlassungen (Energiestrategie 2050, Regionaler Richtplan Windenergie).
- **Mobilität im Alltag**
Mobilität an der Nachhaltigkeit messen, ökologische und gesellschaftliche Auswirkungen von Mobilität differenziert aufzeigen und diskutieren.
→Velo, **Landschaft vor der Haustür** (warum denn in die Ferne schweifen, ...)
Die attraktive Landschaft zwischen Wohlensee und Frienisberg bietet viele Möglichkeiten für Erlebnisse in der freien Natur und Erholung in der unmittelbaren Umgebung.
<http://www.frienisberg-tourismus.ch/> und organisierte Ortsbegehungen.

Umwelt / Ökologie

- **Landwirtschaft, Biologischer Landbau**
Organisation von Fachreferaten, Feldbegehungen, Diskussionen. Brückenschlag zwischen Produzenten und Konsumenten.
- **Vernetzung in der Natur**
Organisation von Fachreferaten, Begehungen, Pflegeeinsätzen. → Landschaftskommission, Natur- und Vogelschutz Wohlen BE (NVW) <http://nvw.birdlife.ch/>
- **Biodiversität**
Erhalten und Fördern von Biodiversität im eigenen Umfeld und der Gemeinde. Sensibilisierung, Informationsveranstaltungen, Feldbegehungen.

Soziales

- **Bildung für Nachhaltige Entwicklung** (Kontakt zur Jugend)
Nachhaltigkeit in der Schule im Unterricht und in Schüleraktionen.
- **Vernetzung mit anderen Vereinen und Organisationen mit dem Ziel, diese zum nachhaltigen Handeln zu gewinnen**
Synergien nutzen, gemeinsame Auftritte organisieren, vernetzen → [Vereine in der Gemeinde Wohlen](#), → [Politische Parteien in der Gemeinde Wohlen](#).
- **Hindernisfreies Wohlen – Leben ohne Ausgrenzung**
Aufzeigen von Problemen und Lösungsansätzen.
Es gibt immer mehr ältere Menschen in unserer Gesellschaft.
Welche gesellschaftlichen und materiellen Bedürfnisse stellen sich?
→ Seniorenrat, → WBGW (WohnBauGenossenschaftWohlen-be)

Wirtschaft

- **Bedingungen für ein gerechtes und ökologisches Wirtschaften**
→ Vollgeldinitiative <http://www.vollgeld-initiative.ch/>
- „Wohlstand ohne Wachstum“ propagieren → Repair Café

Philosophie

- **Materielle Bedürfnisbefriedigung, Wohlergehen und die tragenden Lebenssysteme**
Handlungsspielräume aufzeigen.
- **Lese- und Debattiergruppen**
Gemeinsames diskutieren von Büchern.
- **Umgang mit Leid und Tod**
Den Tod enttabuisieren. Der natürliche Umgang mit dem Tod beginnt im Jugendalter.

Nachhaltigkeit allgemein

- **Nachhaltigkeit zum Thema machen**
„Framing“: so kommunizieren, dass die Botschaft unter die Haut geht.
Veröffentlichen und diskutieren von Positivbeispielen.
→ Wohlstand ohne Wachstum
→ Vollgeld-Initiative
- **Aktivitäten- und Ideenbörse**
Aufzeigen von persönlichen Handlungsfeldern.
Freiwilligenarbeit in der Gemeinde
Wie kann die Freiwilligenarbeit und die Solidarität der BürgerInnen gefördert werden?